



ANWENDERSTORY RASSELSTEIN GMBH





Ein Unternehmen mit Profil – Von der „Eisenhütte Rasselstein“ zum globalen Unternehmen

Im rheinland-pfälzischen Kaltwalzwerk Rasselstein in Andernach produzieren über 2.400 Rasselsteiner jährlich etwa 1,5 Millionen Tonnen Verpackungsstahl für 400 Kunden aus 80 Ländern – mit viel Erfahrung und großem Erfolg.

Die Rasselstein GmbH, ein Tochterunternehmen der ThyssenKrupp Steel AG, ist der einzige deutsche Weißblechhersteller und gehört zu den größten Weißblechlieferanten weltweit, mit einem Marktanteil in Deutschland von rund 60%. Damit wurde aus der „Eisenhütte am Rasselstein“, die auf Anfänge im Jahr 1655 zurückgeht, ein international führender Hersteller von Weißblech.

Von dem idyllischen Ort Andernach am Rhein geht das Fertigprodukt, gerollt oder flach, verzinkt, verchromt oder folienbeschichtet, im LKW, per Bahn oder in Containern per Schiff in alle Länder der Erde.

Wie Rasselstein Mehrwert schafft

„Maximale Produktqualität für höchste Ansprüche – unser Markenzeichen in der ganzen Welt“, ist der Leitspruch der Rasselsteiner. Innovation, Qualität und Kundenorientierung sind die drei Faktoren, die den Erfolg von Rasselstein seit jeher bestimmen. Am weltweit größten Produktionsstandort für Verpackungsstahl wird verzinktes oder spezialverchromtes Feinstblech für unterschiedliche Verpackungslösungen produziert.

Aus dem Weißblech entstehen dann Lebensmittel- oder Getränkedosen, Teelichtdothalter und Schraubverschlüsse, aber auch Verpackungen für chemisch-technische Produkte, wie Aerosoldosen und vieles mehr. Die Erfüllung höchster Qualitätsstandards besitzt dabei oberste Priorität.

Mit einem ausgefeilten Qualitätsmanagement, bei dem jeder Rasselsteiner in die Verantwortung mit einbezogen wird, ist es möglich, alle endproduktrelevanten Prozesse konsequent auf die Kundenzufriedenheit auszurichten – von der Auswahl des optimalen Vormaterials bis hin zur technischen Unterstützung der Kunden. Das bedeutet auch, dass der Vertrieb und technische Kundendienst rund um den Globus organisiert ist, um sicherzustellen, dass der Kunde sein optimales Produkt erhält.

„Erfahrung, Qualität und die Nähe zum Kunden machen die Rasselstein-Produkte einmalig und schaffen für das Unternehmen den Mehrwert. Heute und Morgen.“, kommentiert Josef Blank, Leiter Zentrale Systeme bei Rasselstein, das Unternehmen in einem Satz.

Umweltschutz schafft Nachhaltigkeit

Das bedeutet, dass in einer werkseigenen Kläranlage alle betrieblichen Abwässer gereinigt und neutralisiert werden, ergänzt durch eine Emulsionsspaltanlage, ein Verfahren zur Zurückgewinnung von Zinn, einen Ionenaustauscher sowie eine Anlage, die alle Dämpfe mit Abluftwäscher reinigt. Diese Liste ließe sich mühelos mit dem Rauchgasreiniger bis hin zu einem Prozess, in dem Kühlwasser mehrfach genutzt werden kann, fortsetzen.

Umweltschutz besitzt bei Rasselstein einen hohen Stellenwert. So sind moderne Einrichtungen für die Reinhaltung von Luft und Wasser sowie der sparsame Umgang mit Rohstoffen und Energie eine Selbstverständlichkeit.





Bei der Herstellung der Erzeugnisse arbeiten alle Produktionsstufen mit Stoffen, die unter Umwelt- und Arbeitssicherheitsaspekten bewertet und ausgewählt wurden. 95% der entstehenden Abfälle werden wiederverwertet.

„Natürliche Ressourcen – natürlich schonen“, ist der Slogan, mit dem sich Rasselstein für die Rückführung gebrauchter Weißblechverpackungen in den Stoffkreislauf einsetzt. Schwerpunkte der Arbeit bilden die Qualitätssicherung des Weißblechrecyclings, die Lösung von Recyclingproblemen bei den Kunden sowie die Aufklärung der Entsorger. In Deutschland wird mit 90,9% (2007) eine überragende Recyclingquote für Weißblech erzielt.

Die Auflistung zeigt, dass Nachhaltigkeit, verstanden als wahrgenommene Verantwortung für die nachfolgenden Generationen, das unternehmerische Handeln bei Rasselstein prägt – und dies seit eh und je.

IT maßgeschneidert

Die technische Auftragsbearbeitung wird auf einem Mainframe Rechner z890 vorgenommen. Über 90 virtuelle Server laufen unter VMware ESX 3.5. Aktuelles Projekt ist die Virtualisierung von 800 Desktops mit VMware View.



Bedingt durch die verschiedenartigen Anwendungen kommt eine Reihe von weiteren Betriebssystemen zum Einsatz, wie AIX, HP Nonstop und Linux.

Die Geschäftsprozesse wie Rechnungswesen, Personal, Einkauf, Vertrieb, Lagerwirtschaft und Instandhaltung laufen unter SAP. Als Datenbank wird im SAP-Umfeld das relationale Datenbanksystem IBM-DB/2 eingesetzt. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren auch hier die Ergebnisse von Performance und Kosten.

Die IT der Rasselstein GmbH sieht sich auch als unabhängiger Dienstleister und betreut im „Rasselsteiner Kreis“ weitere unabhängige Firmen. Zusätzlich werden in einem Entgeltabrechnungszentrum IT-Dienstleistungen für ThyssenKrupp Tochtergesellschaften erbracht.

Das Rasselsteiner IT-Team

Die ganzheitliche Betreuung durch das IT-Team umfasst die Bandbreite vom Handy, über VoIP bis zu den Prozessrechnern, sowie die zum Betrieb aller Geschäftsprozesse erforderliche Anwendungsentwicklung. Die Optimierung von Prozessen, all das, was zu verbessern oder für die Zukunft von Rasselstein wichtig ist und einen Mehrwert für das Unternehmen schafft, hat in der Rasselstein-IT eine hohe Priorität.

Zuständig für die IT-Infrastruktur sind Josef Blank, Leiter Zentrale Systeme, Günter Bell, Gruppenleiter Betreuung Basissysteme, Claus Deptalla, Gruppenleiter Desktop Management – Manager mit einer langjährigen Erfahrung in der IT-Branche.

Ohne IT stehen die Räder still

„Ohne IT geht heute nichts mehr“ – dieses Statement hat bei Rasselstein eine besondere Bedeutung, muss doch bedingt durch das Produkt ein kontinuierlicher Produktionsbetrieb von 24 Stunden an 365 Tagen gewährleistet werden. An die IT, deren Hardware, Programme zur Steuerung der Produktion, Administration und an die Wartung der Systeme werden höchste Ansprüche gestellt. „Das Unternehmen erwartet auch hier eine Leistung, die den hohen Erwartungen von Rasselstein gerecht wird.“, resümiert Josef Blank die Anforderungen an all die IT-Verantwortlichen.

Mehr Service, weniger Abhängigkeit

„Mit der Technogroup IT-Service GmbH aus Hochheim, einem erfahrenen und herstellerunabhängigen IT-Serviceprovider, sind wir seit Jahren erfolgreich verbunden. Beide Firmen haben flache Hierarchien und wir arbeiten gerne zusammen.“, beschreibt Günter Bell, Gruppenleiter bei der Rasselstein GmbH, das Ergebnis einer langjährigen Partnerschaft und fährt fort: „In der Praxis werden von den Technogroup-Mitarbeitern neue Ideen und interessante Ansätze eingebracht, die unserer Planung zugute kommen. Eine runde Sache.“ ▶



Die Prozesse bei Störungen sind klar und logisch dargelegt und es wird sichergestellt, dass Ausfälle in kürzester Zeit behoben werden. Die Kommunikation mit Technogroup ist definiert und der Zugriff ist direkt. Hinzu kommt, dass die Lieferungen der Ersatzteile von Technogroup übernommen und verwaltet werden. Ein großer Vorteil, da Technogroup über ein Ersatzteillager von über 30.000 Teilen verfügt, was eine rasche Abwicklung bedeutet.

„Rasselsteinern“, von der Verbundenheit zum Unternehmen und deren soziale Verantwortung bis zum Ergebnis, das in beiden Unternehmen „Qualität“ heißt.“, so Claus Fischer, Geschäftsführer der Technogroup IT-Service GmbH und ergänzt: „Dieser Vergleich lässt sich auch weiterführen, investieren doch beide Firmen in die Ausbildung im eigenen Haus. Dies bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Performance ist wichtig, wenn dazu noch die Chemie stimmt, ist die Zusammenarbeit unschlagbar.“

Fazit

„Die langjährige und erfolgreiche Partnerschaft mit der Rasselstein GmbH macht uns stolz, ist aber doch gleichzeitig eine Herausforderung an uns alle im Unternehmen. Wir von Technogroup sehen jedoch auch viele Gemeinsamkeiten mit den

Rasselstein
Ein Unternehmen von ThyssenKrupp Steel



Technogroup IT-Service GmbH

Telefon + 49-(0)-6146/83 88-0
Telefax + 49-(0)-6146/83 88-22
E-Mail: hotline@technogroup.com
www.technogroup.com

Technogroup IT-Service GmbH
Feldbergstraße 6 • D-65239 Hochheim